

Universität Stuttgart

Master-Studiengang Technologiemanagement

Begrüßung Masterstudienanfänger SoSe 2025

Universität Stuttgart, 08.04.2025

Studiengangmanagement & Fachstudienberatung:

Dipl.-Kfm. t.o. Oliver Rüssel

Studiendekanin: Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle, MBA

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT, Universität Stuttgart

Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart



Was beschäftigt Deutschland und die Welt?

Aktuelle News



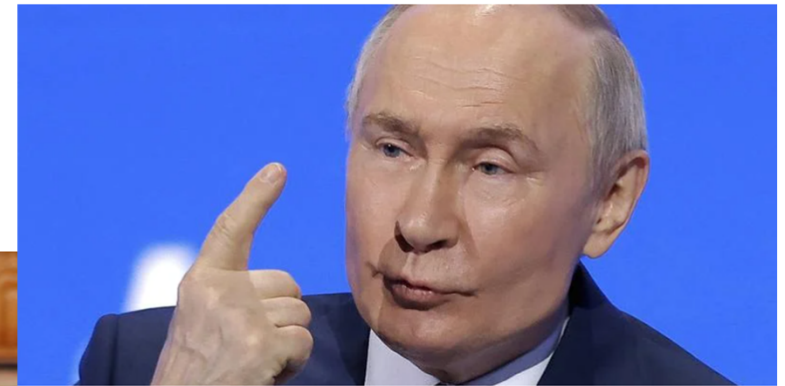
„Wir würden von allen Ländern sprechen“ Trump will US-Zölle auf alle Staaten ausweiten

US-Präsident Donald Trump kündigt umfassende Strafzölle an – kein Land soll verschont bleiben. Er kündigte unlängst einen Tag der Befreiung an, an dem er ein großes Zollpaket verkünden will.



Geschäfte in Fernost Charmeooffensive - Chinas Xi trifft BMW, Siemens und Co.

Peking wirbt seit einiger Zeit kräftig, in China zu investieren. Im Machtzentrum des Landes trifft Staatschef Xi Vorstände deutscher und globaler Großkonzerne. Das hat einen Grund.



„Bereit, ein Jahrhundert lang Krieg zu führen“ Putin geht angeblich nicht von einem schnellen Ukraine-Frieden aus

Der Eindruck drängt sich auf, dass der russische Präsident die Friedensverhandlungen in die Länge zieht. Passend dazu hat Putin die russische Wirtschaftselite einem Bericht zufolge darüber informiert, keinen schnellen Frieden zu erwarten.

Wir leben in einer VUCA Welt

Volatil, unsicher, komplex und zweideutig



V

VOLATILITY

U

UNCERTAINTY

C

COMPLEXITY

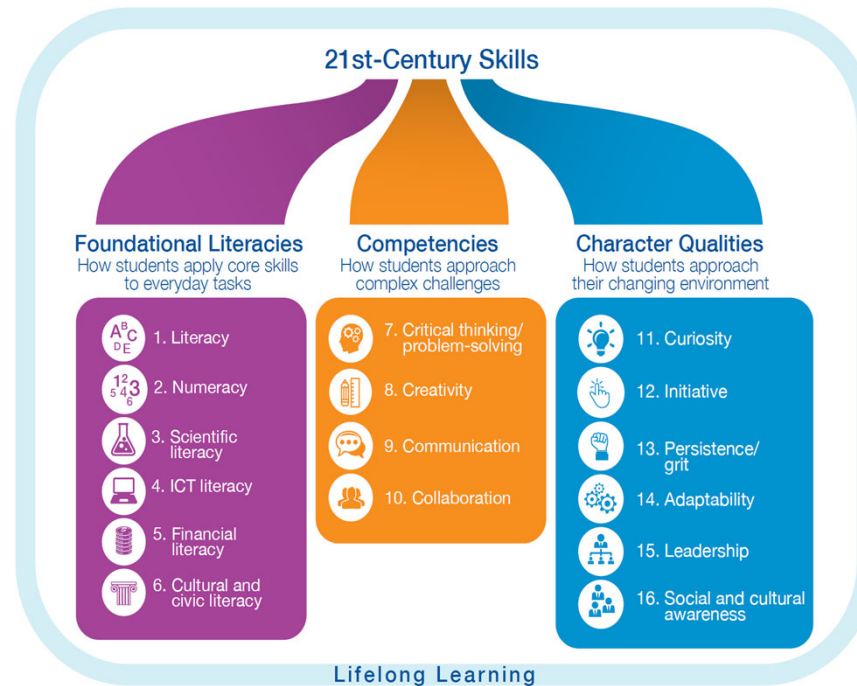
A

AMBIGUITY



Die VUCA Welt braucht andere Kompetenzen

Neben den fachlichen Fähigkeiten braucht es die 4 C's & Lust auf Veränderung

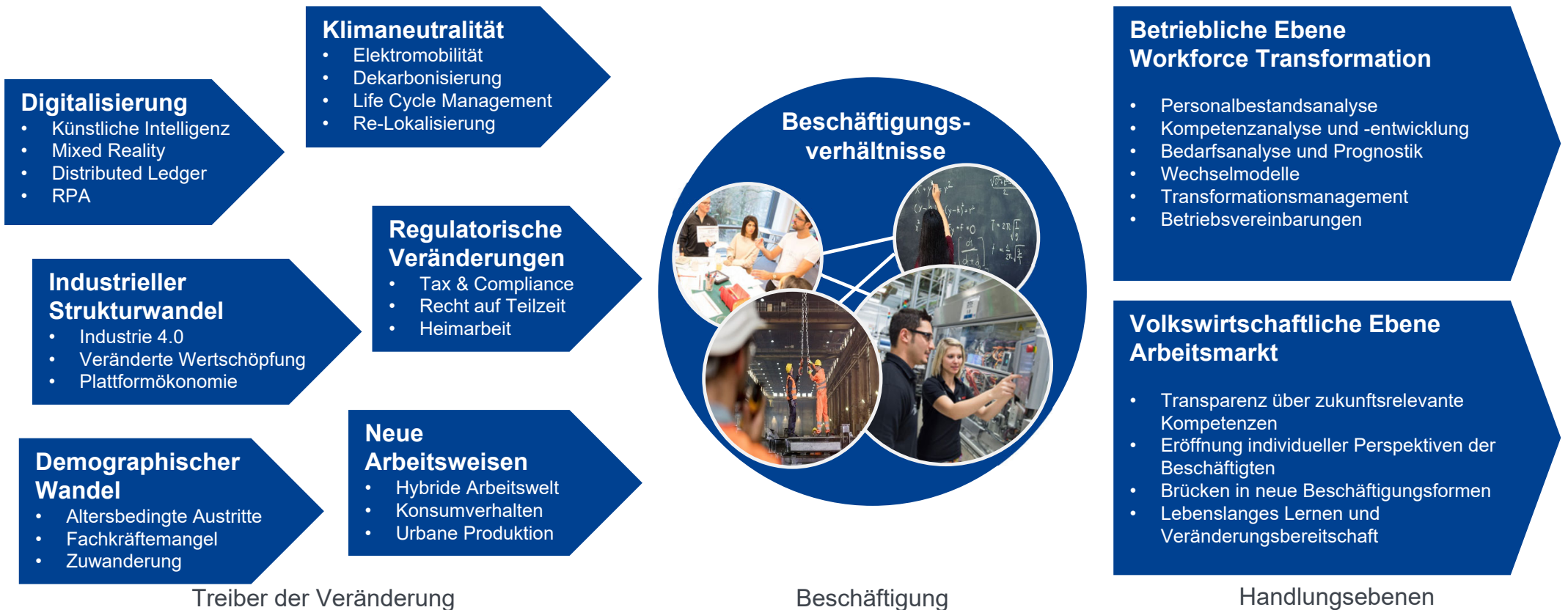


»Das reine Wissen wird immer weniger wichtig. Es werden Kompetenzen gebraucht, die den Einsatz von Wissen ermöglichen« [Studie Stifterverband \(2018\)](#)

Quelle: World Economic Forum (2016; REF 040316)

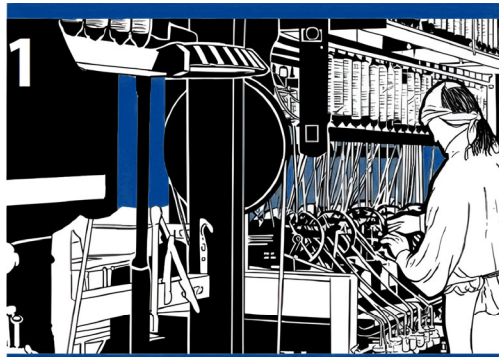
Die Transformation findet überall statt

Die Treiber der Transformationen führen zu neuen Beschäftigungsformen



Technologie als Treiber für mehrere Revolutionen

Es braucht die Kombination von Technologie, Mensch und Wirtschaft



1 INDUSTRIELLE REVOLUTION (1760 – 1820)

Mechanisierung mittels
Wasser- und Dampfkraft.



Dampfkraft

+



Wasserkraft

>



Mechanisierung



2 TECHNOLOGISCHE REVOLUTION (1871 – 1914)

Massenfertigung mit Hilfe von
Fließbändern und elektrischer Energie.



Fließbänder

+



Elektrizität

>



Massenfertigung



3 DIGITALE REVOLUTION (1969 – 2000)

Einsatz von Elektronik und IT
zur Automatisierung der Produktion.



Computer

+

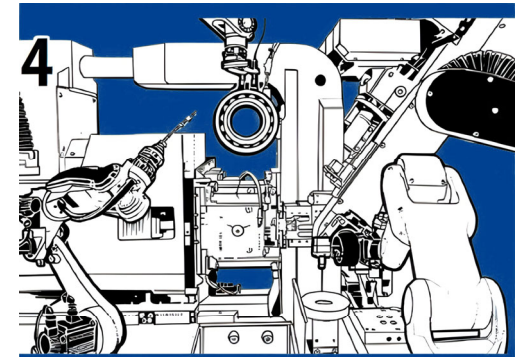


IT

>



Automatisierung



4 INDUSTRIE 4.0 (ab 2010)

Digitalisierung und Unterstützung
durch intelligente Technologie.



Internet der Dinge

+



Cyber-physische Systeme

>



Robotisierung

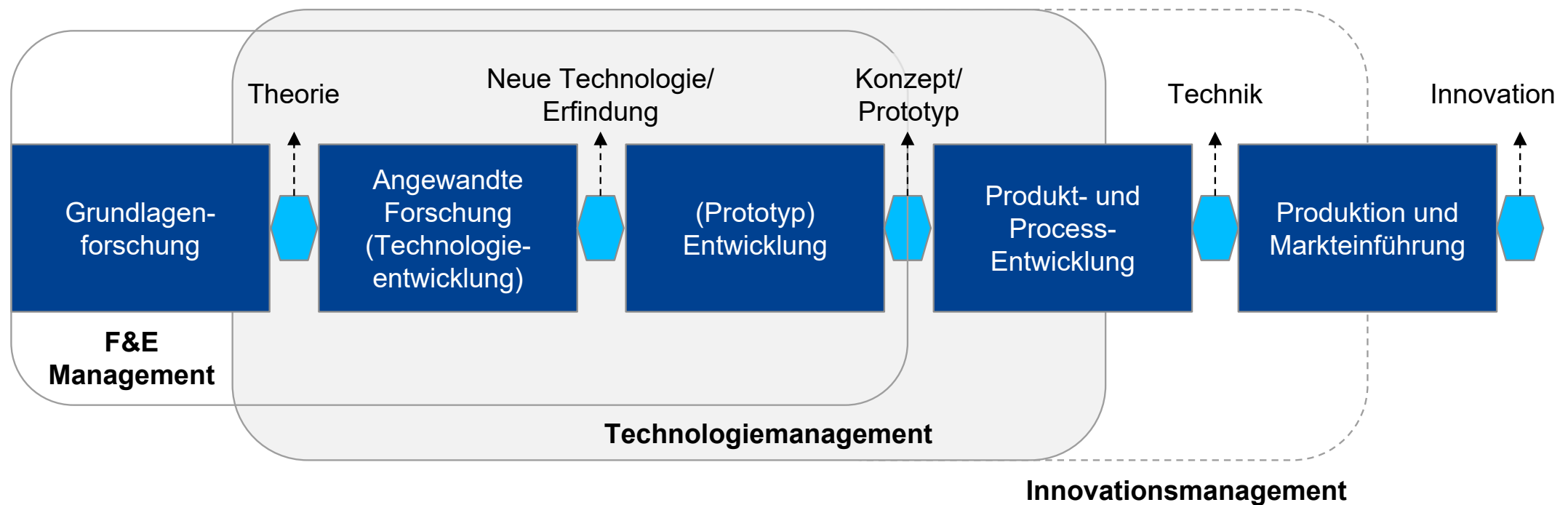
Technologiemanagement

The »missing link«



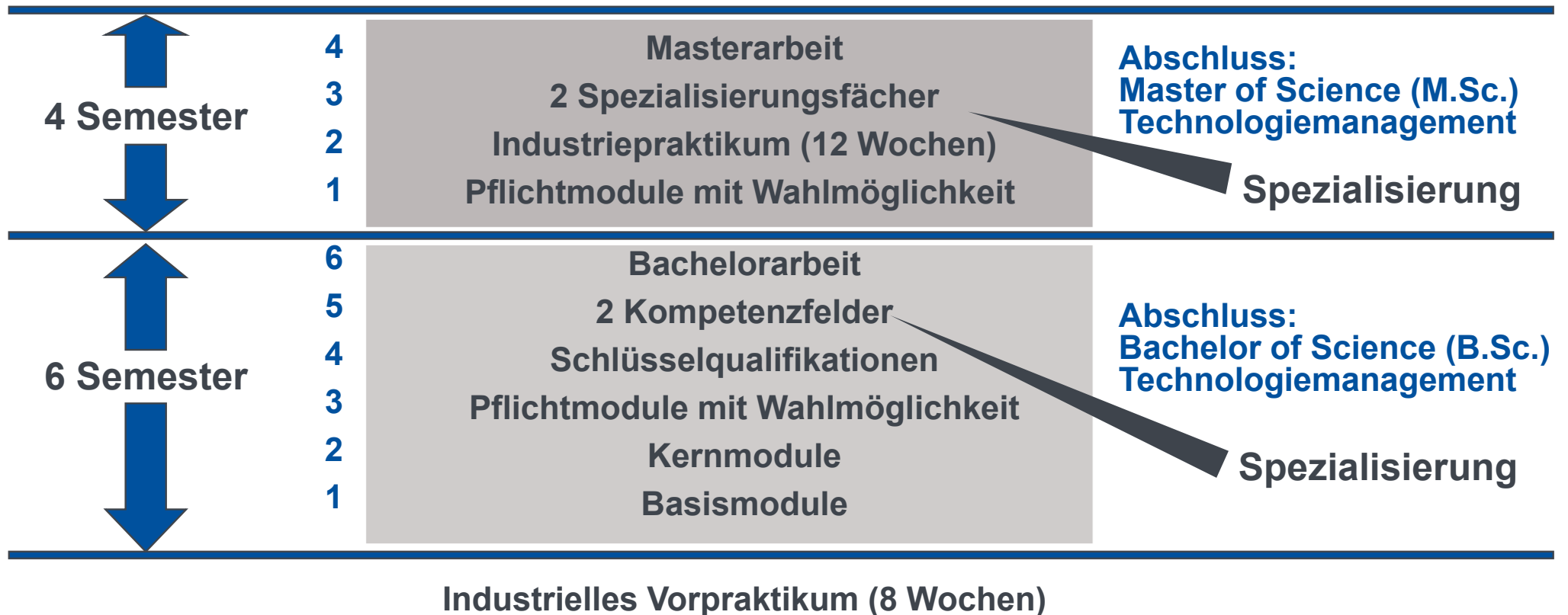
Von der Forschung zur Technologie zur Innovation

Technologiemanagement ist die Brücke zwischen Forschung und Markt



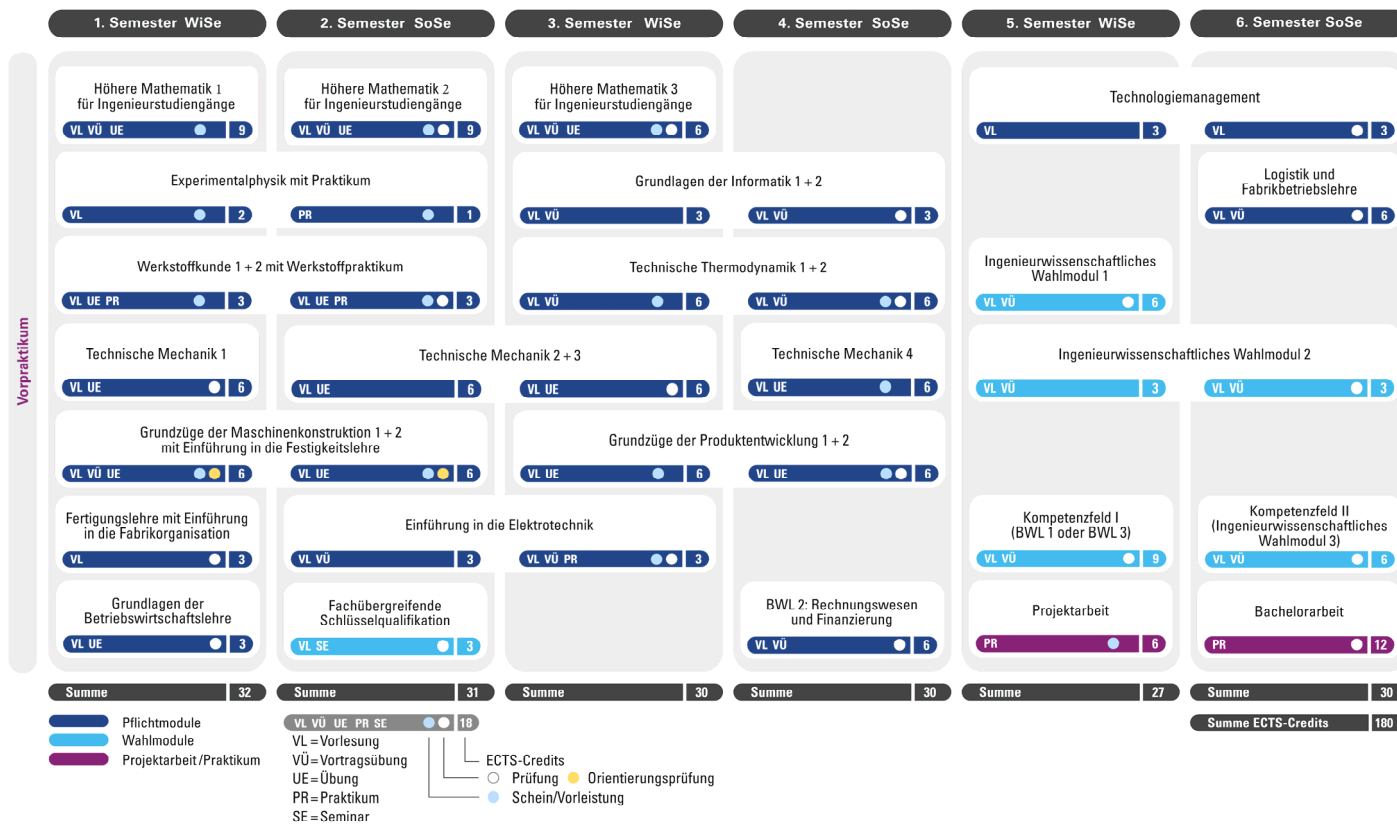
Bachelor-/Masterstudiengang Technologiemanagement

Struktur



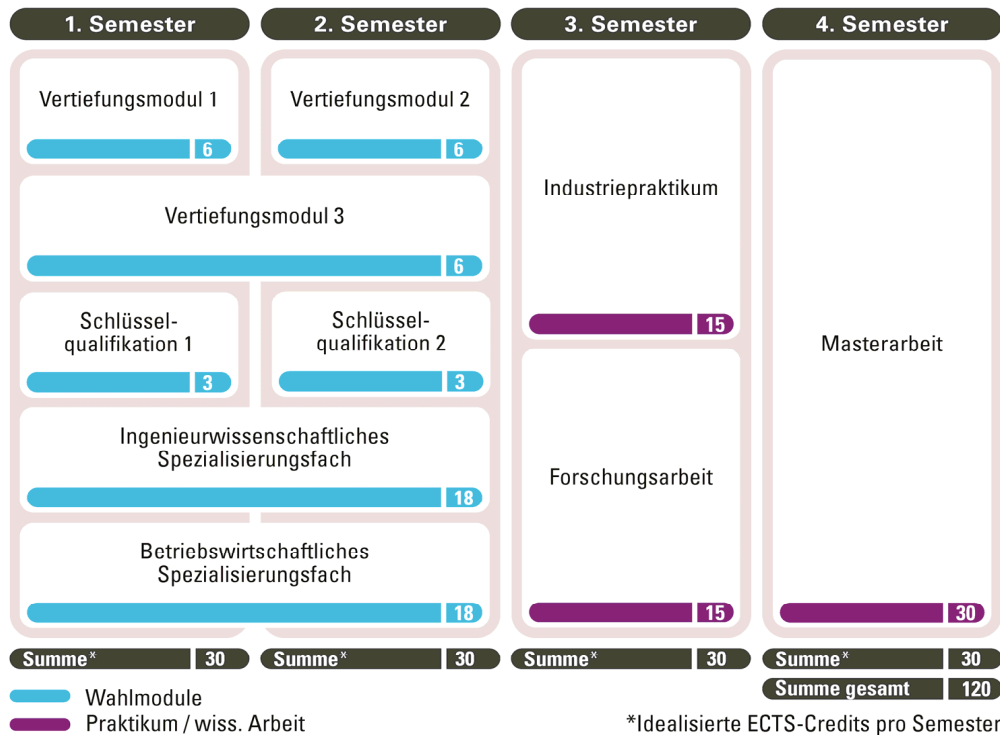
B.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur



M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur



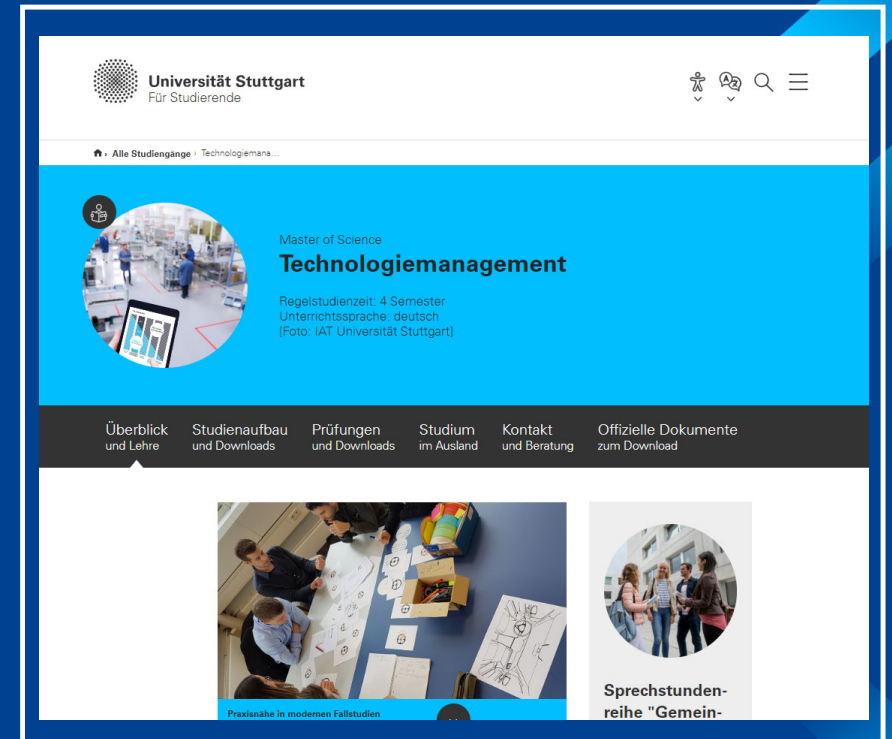
- In den Vertiefungsmodulen ist aus drei der vier Gruppen der Wahlpflichtmodule je ein Modul pro Gruppe im Umfang von 6 ECTS-Credits zu wählen.
- Gesamtzahl der ECTS-Credits = 120
(Die Zahlen bedeuten die ECTS-Punkte eines Moduls pro Semester)

Homepage des Studiengangs

Alles Wissenswerte auch auf den entsprechenden Seiten



- Überblick und Lehre
- Studienaufbau und Downloads
- Prüfungen und Downloads
- Studium im Ausland
- Kontakt und Beratung
- Offizielle Dokumente



Alle Informationen auf einem Blick

Der Studienplan

- Welche Vorlesungen muss ich besuchen?
- Welche Prüfungen muss ich schreiben?
- Welche Prüfungsvorleistungen müssen erbracht werden?
- Wie läuft die Forschungs- und Masterarbeit ab?
- Welche Wahlmöglichkeiten habe ich?
- Wichtige Kontaktadressen



Übersichtsplan

Die Makrostruktur mit Leben füllen

- Beim Prüfungsamt bei der ersten Anmeldung einer Masterprüfung abzugeben
- Formulare auf der Webseite zum Studiengang



QR-Code
zum Übersichtsplan



Universität Stuttgart
Übersichtsplan
des Studiengangs M.Sc. Technologiemanagement mit
B.Sc.-Abschluss an einer externen Hochschule/Universität

Angaben zur Person

Geschlecht: Name: Vorname: Matr.-Nr.: Geburtsdatum:

In: Fachsemester:

Anschrift:

Telefon: Email:

Zu Modulprüfungen des Wahlpflichtbereichs kann nur zugelassen werden, wer den Übersichtsplan dem Prüfungsamt vorgelegt hat.

Angaben zum externen Bachelorstudium + Auflagen

Ext. Bachelor-Studienangabe (HS/Uni):

Auflagenmodule:

Modul-Nr.	Modulname	Modul-Nr.	Modulname
1		3	
2		4	

Angaben zum Masterstudium

Vertiefungsmodule (3 Module aus jeweils unterschiedlichen Gruppen sind zu wählen)

Gruppe	Modul-Nr.	Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit, Umfang 6 ECTS-Credits
☐		
☐		
☐		

Spezialisierungsfach A (ING) (ohne SF-Praktikum, da verpflichtend):

Modul-Nr.	Kern-/Ergänzungsfächer	Dozierende/r	ECTS	KF	EF	Änderung genehmigt
						☐
						☐
						☐
			Summe	15		☐

Datum / Unterschrift Professorin:

Spezialisierungsfach B (BWL)

Wahl	Modul-Nr.	Wahlfach, Umfang 6 ECTS-Credits
1		
2		
3		

Datum / Unterschrift Studierende Person: eingereicht: Datum / Unterschrift Prüfungsamt:

Legende: ECTS = European Credit Transfer System; KF = Kernfach; EF = Ergänzungsfach; HG = Hochschule;
+ = kann Ausfüllen mit dem Vorgesetzten; Bsp. "Im WiSe 2022 im 3. Fachsemester"

Stand: September 2022 (gültig für PO 2022)

Formular für Studierende mit
Bachelorabschluss an einer
externen HS/Uni

Universität Stuttgart
Übersichtsplan
des Studiengangs M.Sc. Technologiemanagement mit
B.Sc.-Abschluss an der Universität Stuttgart

Angaben zur Person

Geschlecht: Name: Vorname: Matr.-Nr.: Geburtsdatum:

In: Fachsemester:

Anschrift:

Telefon: Email:

Zu Modulprüfungen des Wahlpflichtbereichs kann nur zugelassen werden, wer den Übersichtsplan dem Prüfungsamt vorgelegt hat.

Angaben zum Bachelorstudium an der Universität Stuttgart

Bachelor-Studiengang:

Module aus den Wahlbereichen (z.B. Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit, Kompetenzfelder), Umfang 6 ECTS-Credits

Modul-Nr.	Modulname	Modul-Nr.	Modulname
1		3	
2		4	

Angaben zum Masterstudium

Vertiefungsmodule (3 Module aus jeweils unterschiedlichen Gruppen sind zu wählen)

Gruppe	Modul-Nr.	Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit, Umfang 6 ECTS-Credits
☐		
☐		
☐		

Spezialisierungsfach A (ING) (ohne SF-Praktikum, da verpflichtend):

Modul-Nr.	Kern-/Ergänzungsfächer	Dozierende/r	ECTS	KF	EF	Änderung genehmigt
						☐
						☐
						☐
			Summe	15		☐

Datum / Unterschrift Professorin:

Spezialisierungsfach B (BWL)

Wahl	Modul-Nr.	Wahlfach, Umfang 6 ECTS-Credits
1		
2		
3		

Datum / Unterschrift Studierende Person: eingereicht: Datum / Unterschrift Prüfungsamt:

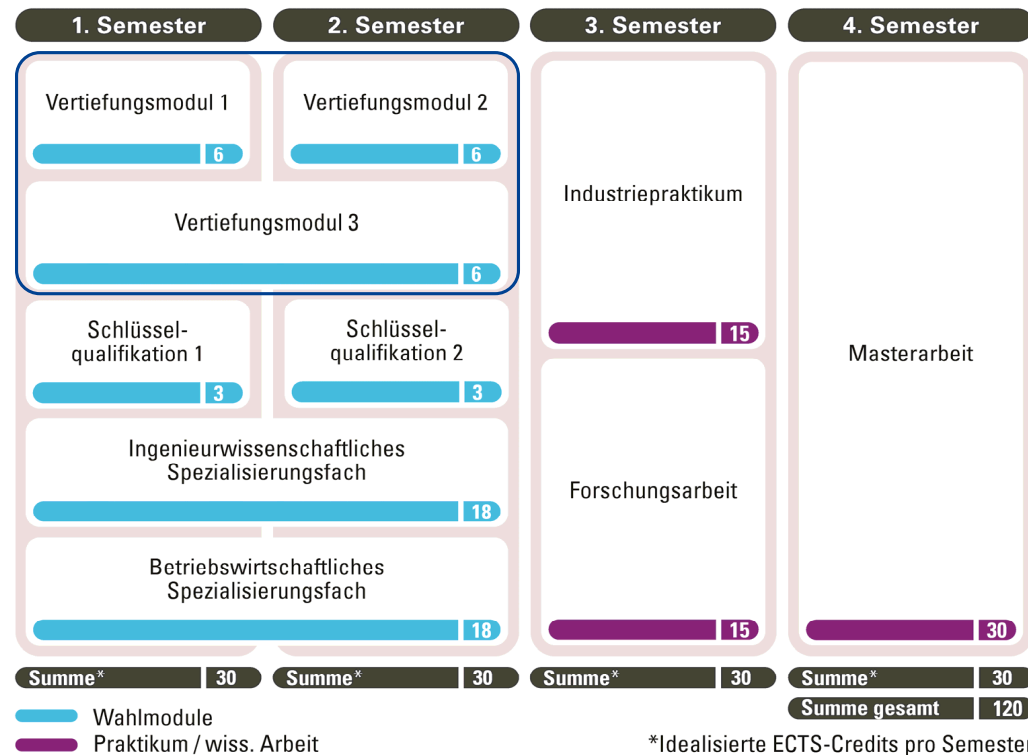
Legende: ECTS = European Credit Transfer System; KF = Kernfach; EF = Ergänzungsfach;
+ = kann Ausfüllen mit dem Vorgesetzten; Bsp. "Im WiSe 2022 im 3. Fachsemester"

Stand: September 2022 (gültig für PO 2022)

Formular für Studierende mit
Bachelorabschluss an der Uni
Stuttgart

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Vertiefungsmodule



■ Pflichtmodule

■ Wahlmodule

■ Forschungs-/
Masterarbeit/
Industriepraktikum

Vertiefungsmodule (Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit) (1/4)

Gruppe 1: Werkstoffe und Festigkeit



- Festigkeitslehre I (Weihe)
- Grundlagen der Keramik und Verbundwerkstoffe (Kern)
- Kunststofftechnik – Grundlagen und Einführung (Bonten)
- Methoden der Werkstoffsimulation (Binkele)

Vertiefungsmodule (Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit) (2/4)

Gruppe 2: Konstruktion



- Ackerschlepper und Ölhydraulik (Böttinger)
- Arbeitswissenschaft (Hölzle)
- Biomedizinische Messverfahren und Bildgebung (Port)
- Computational Dynamics for Robotics (Remy)
- Das System Bahn: Akteure, Prozesse, Regelwerke (Dazer)
- Dichtungstechnik (Bauer)
- Elektrische Antriebe (Roth-Stielow)
- Gerätekonstruktion und -fertigung in der Feinwerktechnik (Gundelsweiler)
- Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik und -betrieb (König)
- Grundlagen der Kraftfahrzeuge (Wagner)
- Kraftfahrzeugmechatronik I + II (Reuß)
- Methodische Produktentwicklung (Kreimeyer)
- Technisches Design (Maier)
- Zuverlässigkeitstechnik (Dazer)

Vertiefungsmodule (Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit) (3/4)

Gruppe 3: Produktion



- Aufbau- und Verbindungstechnik für Mikrosysteme
– Sensor- und Systemaufbau (Zimmermann)
- Cyber-physische Wertschöpfungssysteme (Bauernhansl)
- Design und Fertigung mikro- und nanoelektronischer Systeme (Burghartz)
- Dynamik mechanischer Systeme (Leine)
- Elektrische Signalverarbeitung (Tarin Sauer)
- Grundlagen der Technischen Optik (Reichelt)
- Grundlagen der Umformtechnik (Liewald)
- Konzepte der Regelungstechnik (Allgöwer)
- Lasertechnik in der Fertigung (Michalowski)
- Logistik (Schulz)
- Materialbearbeitung mit Lasern (Graf)
- Modellierung und Simulation in der Mechatronik (Eberhard)
- Produktionstechnische Informationstechnologien (Riedel)
- Simulationstechnik (Sawodny)
- Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Industrieroboter (Verl)
- Werkzeugmaschinen und Produktionssysteme (Möhring)

Vertiefungsmodule (Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit) (4/4)

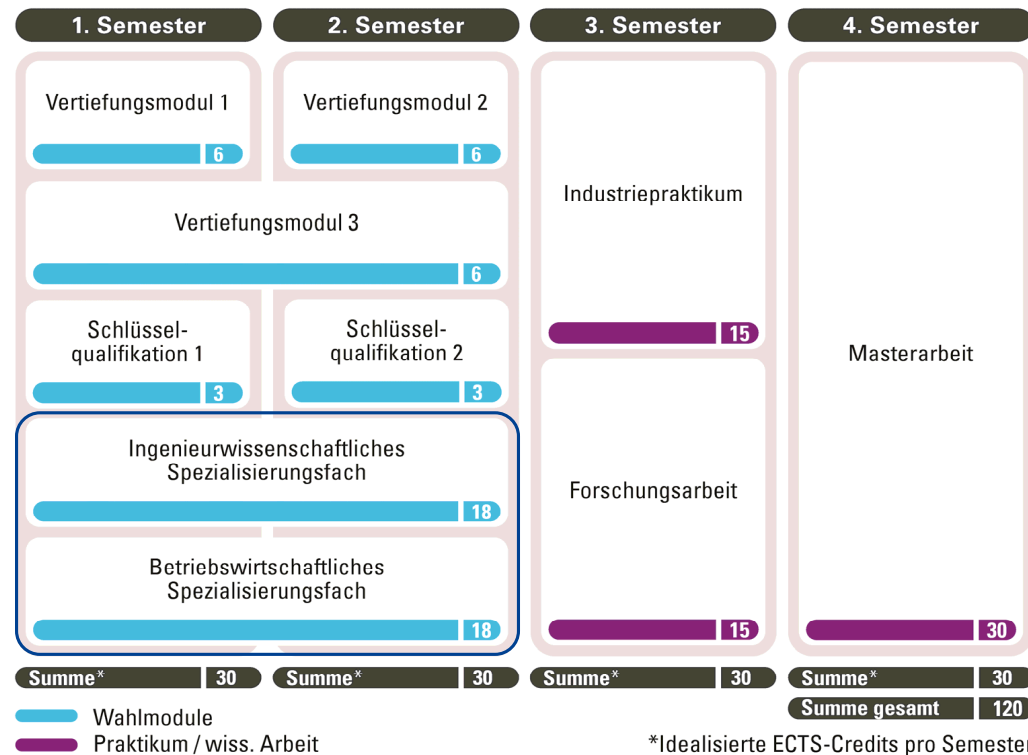
Gruppe 4: Energie- und Verfahrenstechnik



- Berechnung von Wärmeübertragern (Heidemann)
- Bioverfahrenstechnik (Takors)
- Chemische Reaktionstechnik I (Nieken)
- Einführung i. d. Strömungssimulation (Kronenburg)
- Energiemärkte und Energiehandel (Hufendiek)
- Energieeffizienz in Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung (Radgen)
- Energie- und Umwelttechnik (Scheffknecht)
- Grundlagen der Fahrzeugantriebe (Casal Kulzer)
- Grundlagen der Heiz- und Raumluftechnik (Stergiaropoulos)
- Grundlagen der Mechanischen Verfahrenstechnik (Mehring)
- Grundl. d. Therm. Strömungsmaschinen (Vogt)
- Grundlagen Technischer Verbrennungsvorgänge I + II (Kronenburg)
- Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft (Riedelbauch)
- Innovationsmanagement in Energiesystemen (Staiß)
- Kerntechnische Anlagen zur Energieerzeugung (Starflinger)
- Nachhaltige Energieversorgung und rationelle Energienutzung (Hufendiek)
- Thermische Verfahrenstechnik I (Groß)
- Wärmepumpen und Kältetechnik (Stergiaropoulos)

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Spezialisierungsfächer



- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Forschungs-/ Masterarbeit/ Industriepraktikum

Spezialisierungsfächer

Spezialisierungsfach A (ING) und Spezialisierungsfach B (BWL)



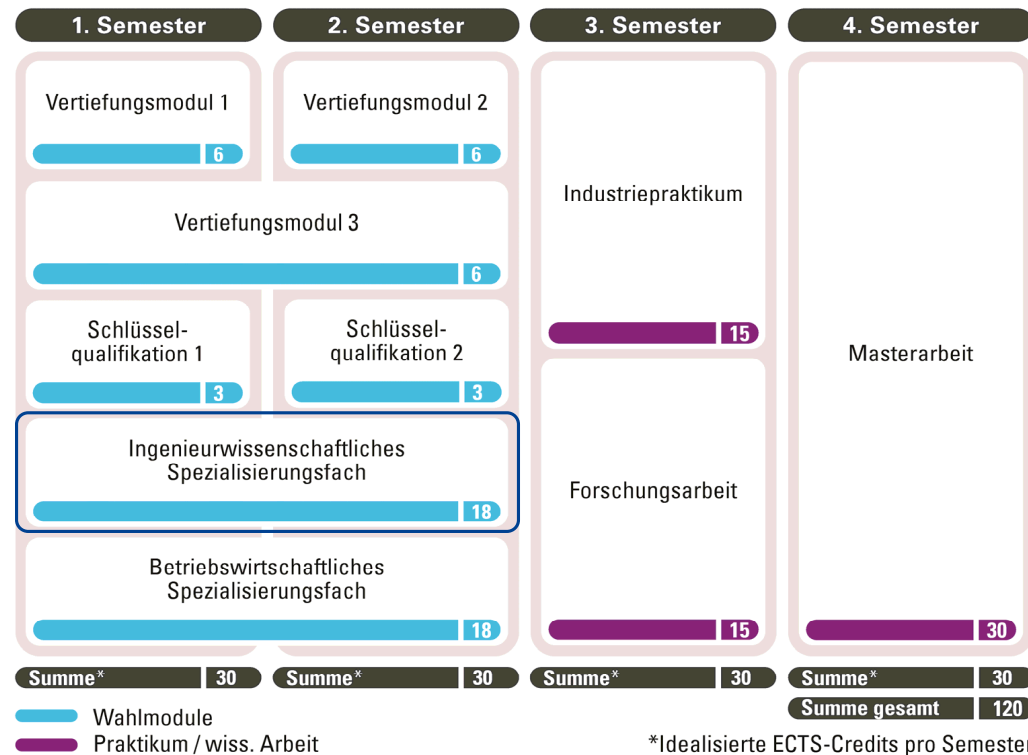
- Es sind **zwei** Spezialisierungsfächer zu wählen
- Innerhalb eines Spezialisierungsfachs sind Module im Umfang von 18 ECTS zu belegen. Module, die bereits im Bachelor oder als Vertiefungsmodul absolviert wurden, dürfen nicht nochmals belegt werden
- Das **Spezialisierungsfach A (ING)** ist aus dem Angebot der Fakultäten 4 und 7 zu wählen.
Es setzt sich zusammen aus:
 - 1 Kernfach mit 6 ECTS,
 - 1 Kern-/Ergänzungsfach mit 6 ECTS,
 - 1 Ergänzungsfach mit 3 ECTS und
 - 1 Praktikumsmodul mit 3 ECTS (insgesamt 8 Versuche: Spezialisierungsfachversuche + APMB-Versuche)

Kernfach 6 ECTS	Ergänzungsfach 3 ECTS
Kern-/Ergänzungsfach 6 ECTS	Praktikum 3 ECTS
- Das **Spezialisierungsfach B (BWL)** ist aus dem Angebot des Betriebswirtschaftlichen Instituts der Fakultät 10 zu wählen.
Es setzt sich zusammen aus:
 - 3 Fächer mit 6 oder 9 ECTS aus den Gruppen 1 und/ oder 2

Kern-/Ergänzungsfach 9 ECTS aus der Gruppe 1 (BWL I oder BWL III)	Kern-/Ergänzungsfach 6 ECTS aus der Gruppe 2
--	--

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Spezialisierungsfach A



- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Forschungs-/ Masterarbeit/ Industriepraktikum

Spezialisierungsfach A (ING) (1/3)

Wahlmöglichkeiten aus dem Angebot der Fakultäten 4 und 7



Gruppe 1: Produktentwicklung & Konstruktionstechnik

- Konstruktionstechnik (Kreimeyer)
- Technisches Design (Meier, Remlinger)

Gruppe 2: Werkstoff- und Produktionstechnik

- Digitalisierte und nachhaltige Wertschöpfung (Sauer)
- Fertigungstechnik keramischer Bauteile, Verbundwerkstoffe und Oberflächentechnik (Kern)
- Festigkeitsberechnung und Werkstoffmechanik (Weihe)
- Fördertechnik und Logistik (Schulz)
- Intelligente Produktion (Bauernhansl)
- Kunststofftechnik (Bonten)
- Laser in der Materialbearbeitung (Graf)
- Produktionstechnische Informationstechnologien (Riedel)
- Umformtechnik (Liewald)
- Werkzeugmaschinen (Möhring)

Spezialisierungsfach A (ING) (2/3)

Wahlmöglichkeiten aus dem Angebot der Fakultäten 4 und 7



Gruppe 3: Mikro-, Gerätetechnik und Technische Optik

- Biomedizinische Technik (Cattaneo)
- Elektronikfertigung (Burghartz)
- Feinwerktechnik (Gundelsweiler)
- Mikrosystemtechnik (Zimmermann)
- Technische Optik (Reichelt)

Gruppe 4: Energietechnik

- Effiziente Energienutzung (Radgen)
- Elektrische Maschinen und Antriebe (Roth-Stielow, Parspour)
- Energiesysteme und Energiewirtschaft (Hufendiek)
- Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (Scheffknecht)
- Gebäudeenergetik (Stergiaropoulos)
- Kernenergietechnik (Starflinger)
- Methoden der Modellierung und Simulation (Resch)
- Strömungsmechanik und Wasserkraft (Riedelbauch)
- Techniken zur rationellen Energienutzung (Heidemann)
- Thermische Turbomaschinen (Vogt)
- Thermofluidodynamik (Kronenburg)

Spezialisierungsfach A (ING) (3/3)

Wahlmöglichkeiten aus dem Angebot der Fakultäten 4 und 7



Gruppe 5: Fahrzeug- und Motorentechnik

- Agrartechnik (Böttinger)
- Fahrzeugantriebe (Casal Kulzer)
- Kraftfahrzeugmechatronik (Reuß)
- Kraftfahrzeugtechnik (Wagner)
- Schienenfahrzeugtechnik (Dazer)

Gruppe 6: Technologiemanagement

- Technologiemanagement (Hölzle)

Gruppe 7: Mechatronik und Technische Kybernetik

- Nichtlineare Mechanik (Leine)
- Regelungstechnik (Allgöwer)
- Steuerungstechnik (Verl, Riedel)
- Systemdynamik (Sawodny)
- Technische Dynamik (Eberhard)

Gruppe 8: Verfahrenstechnik

- Angewandte Thermodynamik (Groß)
- Biomedizinische Verfahrenstechnik (Doser, Tovar)
- Chemische Verfahrenstechnik (Nieken)
- Faser- und Textiltechnik (Gresser)
- Mechanische Verfahrenstechnik (Mehring)

Spezialisierungsfach Technologiemanagement (1/2)

Kern- / Ergänzungsfächer mit 6 ECTS



Kern- / Ergänzungsfächer mit 6 ECTS	SWS	Moduldauer	Turnus	
Technologiemanagement (Prof. Hölzle, Bauknecht, Holfelder-F.) – auf Englisch (Technologiemanagement I (2 SWS) + Technologiemanagement II (2 SWS))	4	2	WiSe/ SoSe	Kernfächer mit 6 ECTS
Arbeitswissenschaft (Prof. Hölzle, Rüssel) (Arbeitswissenschaft I (2 SWS) + Arbeitswissenschaft II (2 SWS))	4	2	WiSe/ SoSe	
Angewandte Arbeitswissenschaft (Dr. Rief, Stolze, Dr. Braun) (Arbeitsgestaltung im Büro (2 SWS) + Sicherheit und Gesundheitsschutz (2 SWS))	4	1	SoSe	Ergänzungs- fächer mit 6 ECTS
Data Science and Artificial Intelligence in Industrial Work (Dr. Kintz) – auf Englisch (Data Science and Artificial Intelligence in Industrial Work I (2 SWS) + Data Science and Artificial Intelligence in Industrial Work II (2 SWS))	4	2	WiSe/ SoSe	
Digitale Produktion (Kürümlüoglu, Lentes) (CAD/PDM/PLM – Informationssysteme in der Produktentstehung (2 SWS) + Simulation im Technologiemanagement (2 SWS))	4	2	WiSe/ SoSe	
Human-Computer-Interaction (Dr. Vukelic, Kosuru) – auf Englisch (Human-Computer-Interaction I (2 SWS) + Human-Computer-Interaction II (2 SWS))	4	2	WiSe/ SoSe	
Produktionsmanagement (Lentes, Rally) (Math. Methoden der Prod.planung (2 SWS) + Wertstrom Engineering (2 SWS))	4	2	WiSe/ SoSe	

Spezialisierungsfach Technologiemanagement (2/2)

Kern- / Ergänzungsfächer mit 6 ECTS und 3 ECTS



Kern- / Ergänzungsfächer mit 6 ECTS und 3 ECTS	SWS	Moduldauer	Turnus	
Service Engineering - Systematische Entwicklung von Dienstleistungen (Meiren, Schiller)	4	1	WiSe	Ergänzungsfächer mit 6 ECTS
Technisches Design (Prof. Maier, IKTD)	4	1	WiSe	
Angewandtes Technologiemanagement (Prof. Hölzle, Bauknecht)	2	1	SoSe	Ergänzungsfächer mit 3 ECTS
IP: Patente verstehen und anwenden (Prof. Brem, Clarenbach, ENI)	2	1	SoSe	
Neue Methoden des FuE-Managements (Prof. Ohlhausen)	2	1	SoSe	
Personalwirtschaft (Dr. Hölzle)	2	1	WiSe	
Simultaneous Engineering und Projektmanagement (Prof. Ohlhausen)	2	1	WiSe	Praktikum mit 3 ECTS
Praktikum Technologiemanagement (Kurz, Rüssel, u.a.)	-	1	WiSe + SoSe	

Spezialisierungsfachpraktikum für Technologiemanagement

(incl. APMB)



- Formular auf <https://www.student.uni-stuttgart.de/studiengang/Technologiemanagement-M.Sc./?page=offizielle-dokumente>

 **Universität Stuttgart**

**Übersichtsbogen Spezialisierungsfachpraktikum
im Studiengang M.Sc. Technologiemanagement**

Das Praktikum im Spezialisierungsfach setzt sich zusammen aus:

- Spezialisierungsfachversuchen (SFV) und
- Versuchen aus dem Angebot des Allgemeinen Praktikums Maschinenbau (APMB).

Herrn/Frau
Name Vorname Matr.-Nr.

wird hiermit im Spezialisierungsfach A (ING)
Name des Spezialisierungsfachs

bei Prof.
Name SF-Professorin

die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Versuchen bescheinigt:

Nr.	Bezeichnung der praktischen Übung	Institut	Termin	Testat	SFV/ APMB
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Unterschrift*:
SF-Professorin

* Verbuchung im LSF

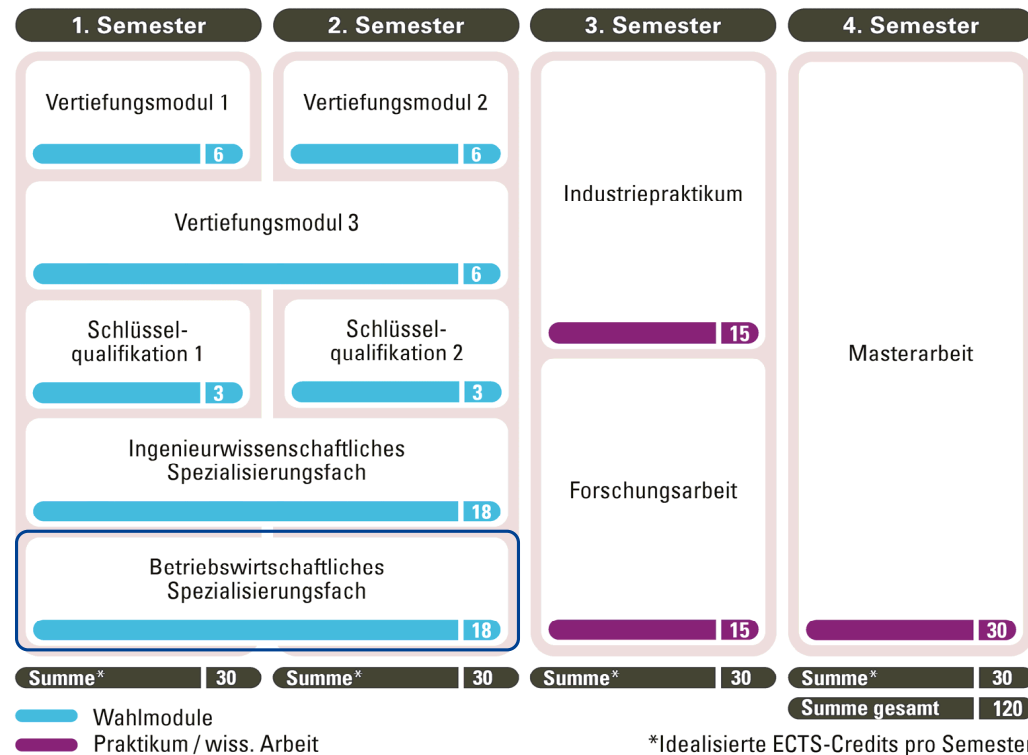
Stand: 27.10.2011



QR-Code
zum Übersichtsbogen

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Spezialisierungsfach B



- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Forschungs-/ Masterarbeit/ Industriepraktikum

Spezialisierungsfach B (BWL)

Wählbare Module mit 9 ECTS (Gruppe 1) und 6 ECTS (Gruppe 2)



Gruppe 1:

- BWL I: Marketing und Management (Kühnl, Renzl, u. A.)
- BWL III: Wirtschaftsinformatik und Operations (Größler, Herzwurm, Large)

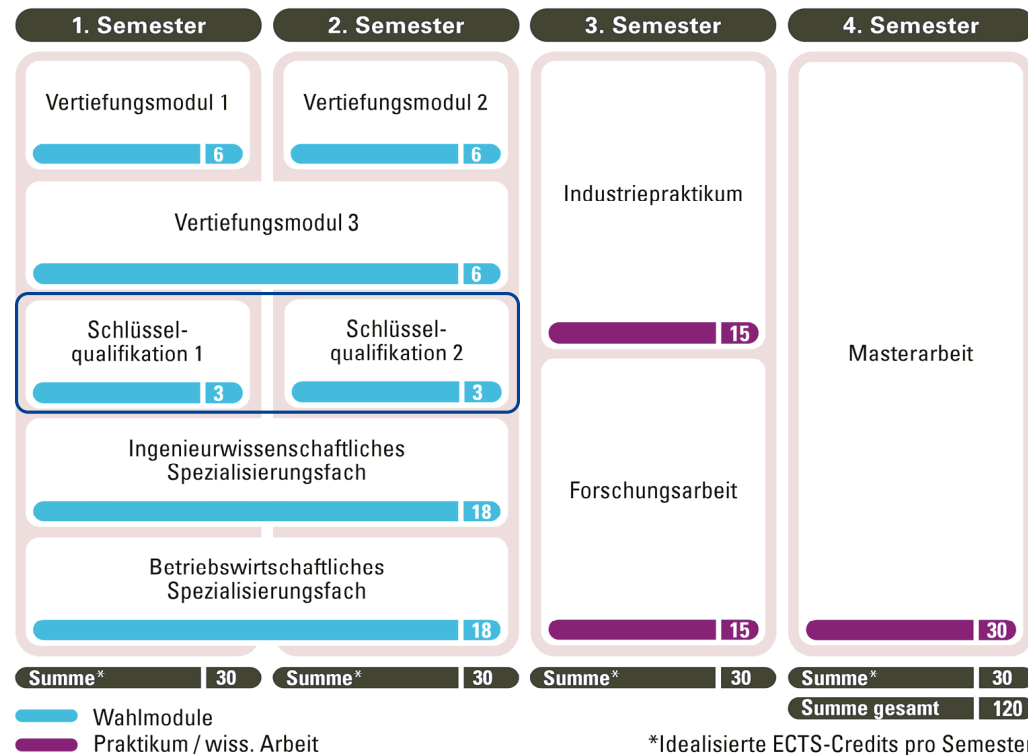
Gruppe 2:

- Beschaffungsmanagement (Large)
- Business Dynamics (Tilebein)
- Business Intelligence (Baars)
- Controlling I und Controlling II (Pedell)
- Entrepreneurship I und Entrepreneurship II (Brem)
- Grundlagen des Internationalen Managements (Oesterle)
- Informationsmanagement (Pfeiffer)
- Informationssysteme im E-Business (Herzwurm)
- Innovation I und Innovation II (Burr)

- Interkulturelles Management (Oesterle)
- International Operations Strategy (Größler)
- Investitionsmanagement (Schuster)
- Logistikmanagement (Large)
- Management betriebl. Informationssysteme (Herzwurm)
- Management digitaler Geschäftsmodelle (Herzwurm)
- Management von Digitalisierungsprojekten (Herzwurm)
- Marketing I und Marketing II (Kühnl)
- Organisation I und Organisation II (Renzl)
- Prozess- und Projektmanagement (Größler)
- Quantitative Modellierung prod.wirt. Systeme (Größler)
- Unternehmensfinanzierung (Schuster)
- 2 x Module zur Anerkennung von Leistungen im Ausland

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Schlüsselqualifikationen



- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Forschungs-/
Masterarbeit/
Industriepraktikum

Schlüsselqualifikationen

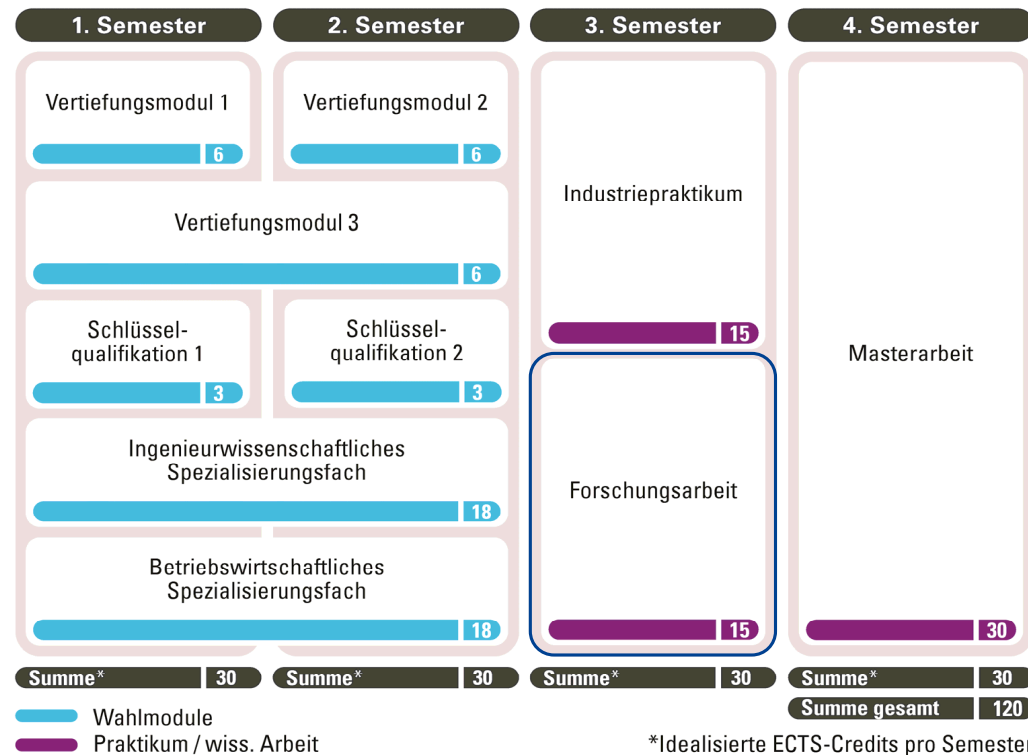
Fachübergreifend



- Die fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen sind **unbenotete Studienleistungen** und werden bei erfolgreicher Teilnahme mit dem Prädikat »**mit Erfolg teilgenommen**« bewertet.
- Ziel ist es, Denkkategorien außerhalb der Technikwissenschaften und der ihnen zugeordneten Grundlagenwissenschaften kennenzulernen.
- Die geforderten **fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen** sind aus den **Kompetenzbereichen 1 bis 5** zu wählen
(siehe Modulhandbuch unter <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>)
- **Die Anmeldung erfolgt online.** Zuständig ist das Zentrum für Lehre und Weiterbildung (<https://www.zlw.uni-stuttgart.de/fuesq/>).
- Bereits in einem Bachelorstudiengang an der Universität Stuttgart gewählte Schlüsselqualifikationen können im Master nicht mehr belegt werden.

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Forschungsarbeit



Forschungsarbeit

Die erste wissenschaftliche Arbeit im Master

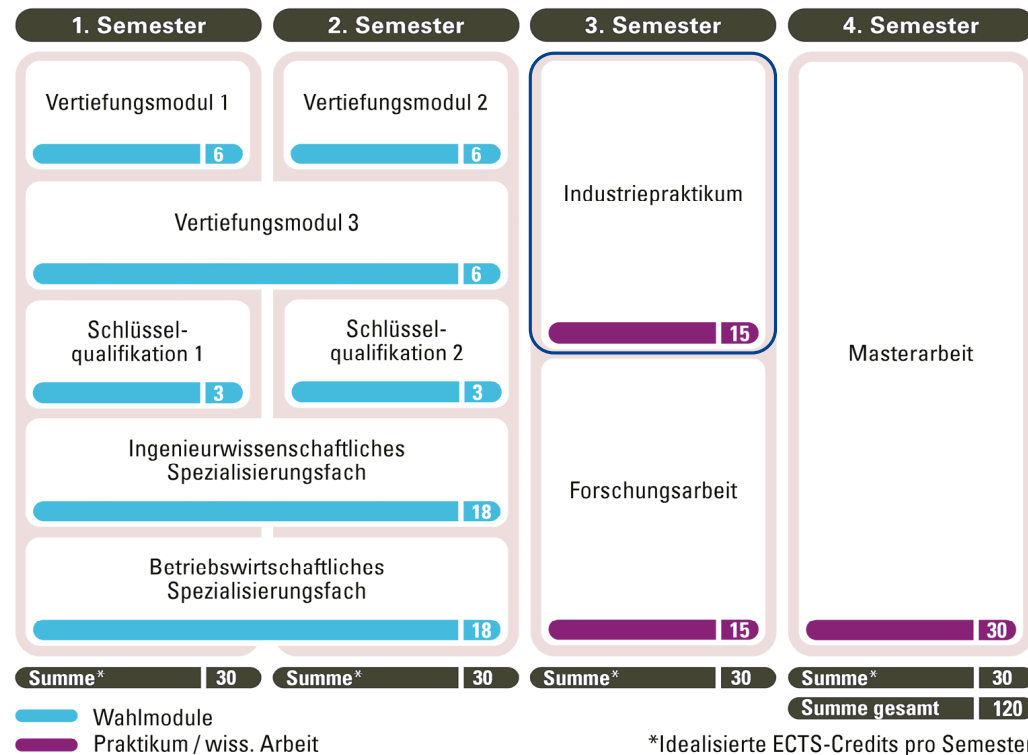


- Die Forschungsarbeit ist eine **schriftliche experimentelle, konstruktive oder theoretische Arbeit**. Sie ist in einem der beiden gewählten Spezialisierungsfächer oder in einem der gewählten Pflichtmodule mit Wahlmöglichkeit (Vertiefungsfächer) zu erstellen.
- Die Bearbeitungsfrist für die Forschungsarbeit beträgt **sechs Monate**. Mit der Forschungsarbeit werden 15 ECTS-Credits (= 450 Arbeitsstunden) erworben.
- Bestandteil der Forschungsarbeit ist **ein Vortrag von 20-30 Minuten Dauer** über deren Inhalt. Einzelheiten sind in § 23 der Prüfungsordnung geregelt.
- **Forschungsarbeiten sind Prüfungsleistungen** der Universität Stuttgart und werden von Professoren der Universität Stuttgart ausgegeben.



M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Industriepraktikum



- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Forschungs-/
Masterarbeit/
Industriepraktikum

Industriepraktikum (1/2)

Die Praxis im Studium (1/2)

- Während des Studiums ist ein **12-wöchiges Industriepraktikum** im In- oder Ausland abzulegen. Das Praktikum vermittelt Einblicke in die Entwicklung, Produktions- und Fertigungstechnik sowie in betriebswirtschaftliche Abläufe. Ein weiterer Aspekt liegt im Erfassen der soziologischen Seite des Betriebsgeschehens.
- Ablauf und Inhalt des Praktikums muss den **»Praktikumsrichtlinien Maschinenbau«** entsprechen (siehe Praktikantenamt).
- Über das Praktikum ist ein Bericht anzufertigen. Wird dieser Bericht mit dem Prädikat **»mit Erfolg teilgenommen«** bewertet, werden 15 ECTS-Credits erworben.



Link zum Praktikantenamt:
<https://www.iff.uni-stuttgart.de/lehre/praktikantenamt/>



Industriepraktikum (2/2)

Die Praxis im Studium (2/2)



Technologischer Schwerpunkt

- FP1: Versuch und Erprobung 1-4 Wochen
- FP2: Werkzeug- und Vorrichtungsbau 1-4 Wochen
- FP3: Messen, Prüfen und Qualitätskontrolle 1-4 Wochen
- FP4: Fertigungstechnologien und Montage 1-4 Wochen

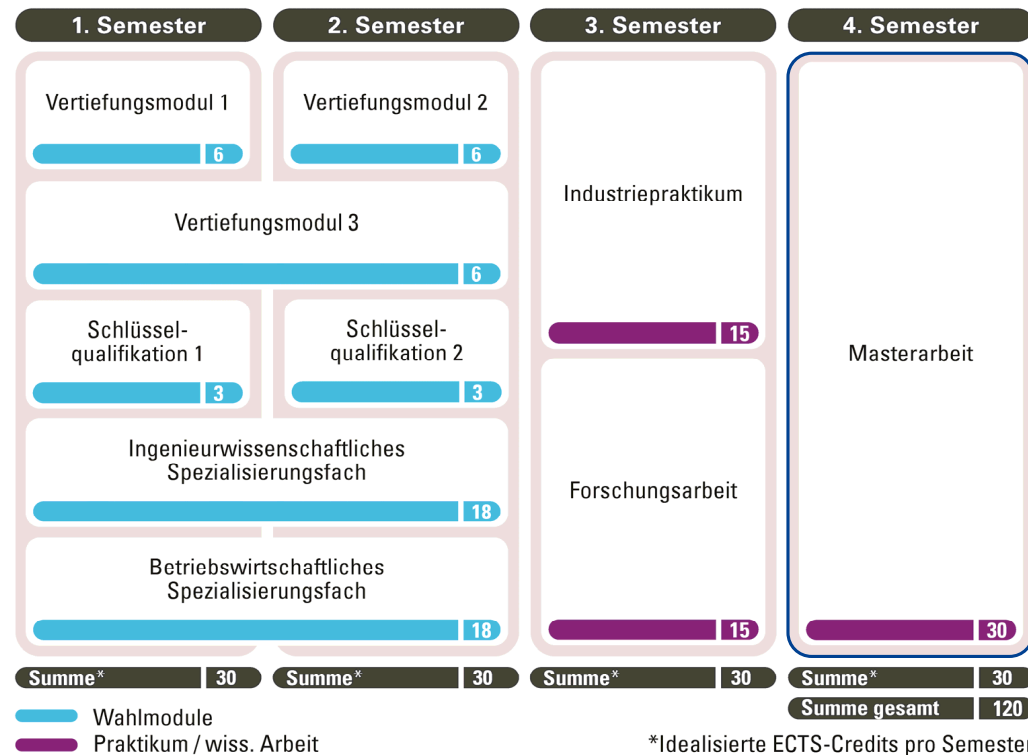
Organisatorischer Schwerpunkt

- FP5: Instandhaltung und Wartung 1-4 Wochen
- FP6: Fabrik- und Fertigungsplanung 1-4 Wochen
- FP7: Produktionssteuerung und Steuerungstechnik 1-4 Wochen
- FP8: Produktentwicklung und Konstruktion 1-4 Wochen
- FP9: Produktmanagement 1-4 Wochen
- FP10: Fachrichtungsbezogenes Praktikum 1-2 Wochen

- Studierenden des Studiengangs [Technologiemanagement](#) wird ein mindestens 4-wöchiges Praktikum in den Bereichen FP8 und FP9 empfohlen

M.Sc. Technologiemanagement

Makrostruktur – Masterarbeit



- Pflichtmodule
- Wahlmodule
- Forschungs-/
Masterarbeit/
Industriepraktikum

Masterarbeit

Der Abschluss des Studiums



- Die Masterarbeit soll zeigen, dass die zu prüfende Person in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus dem Bereich des Technologiemanagement selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
- Die Masterarbeit ist in der Regel **im Spezialisierungsfach A (ING)** zu erstellen. Ausnahmen hiervon kann der Prüfungsausschuss genehmigen.
- Der Bearbeitungszeitraum für die Masterarbeit beträgt **6 Monate**. Mit der Masterarbeit werden 30 ECTS-Credits erworben (= 900 Arbeitsstunden).
- Bestandteil der Masterarbeit ist ein **Vortrag von 20-30 Minuten Dauer** über deren Inhalt (siehe § 24 der Prüfungsordnung).
- Masterarbeiten sind Prüfungsleistungen der Universität Stuttgart und werden von Professoren der Universität Stuttgart ausgegeben.
- Vor einer Themenanfrage zur Masterarbeit ist mittels Formular des Prüfungsamts nachzuweisen, dass die Voraussetzungen für die Anmeldung erfüllt sind.



Kontaktadressen (1/3)

Studiengangmanagement, Fachstudienberatung und Prüfungsausschuss (Stellvertretung)



Dipl.-Kfm. t.o. Oliver Rüssel

IAT, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart

Gebäude G, Raum 505

Tel.: 0711 / 970 2104 (Termine nach Vereinbarung)

E-Mail: Oliver.Ruessel@iat.uni-stuttgart.de

<https://www.iat.uni-stuttgart.de>



Ina Maier, M.Sc.

IAT, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart

Gebäude G, Raum 506

Tel.: 0711 / 970 2047 (Termine nach Vereinbarung)

E-Mail: Ina.Maier@iat.uni-stuttgart.de

<https://www.iat.uni-stuttgart.de>

Kontaktadressen (2/3)

Studiendekanin und Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Univ.-Prof. Dr. rer. oec. habil. Katharina Hölzle, MBA

IAT, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
Gebäude G

<https://www.iat.uni-stuttgart.de>



Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Alexander Brem

ENI Pfaffenwaldring 19, c/o ARENA2036
70569 Stuttgart

Tel.: 0711 / 685 61719

[https://www.gkm.uni-stuttgart.de/ansprechpersonen/
pruefungsausschuesse/pa-gkm/](https://www.gkm.uni-stuttgart.de/ansprechpersonen/pruefungsausschuesse/pa-gkm/)

Kontaktadressen (3/3)

Studienbüro der GKM und Praktikantenamt



Dipl.-Ing. Christine dos Santos Costa

Universität Stuttgart, 70569 Stuttgart,
Pfaffenwaldring 9 (5. Stock), Raum 5.220
Tel.: 0711 / 685 66468

<https://www.gkm.uni-stuttgart.de>



Praktikantenamt für Maschinenwesen

Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF
70569 Stuttgart, Allmandring 35, Raum 0.105
Tel.: 0711 / 685 61840

<https://www.iff.uni-stuttgart.de/lehre/praktikantenamt/>

Die Lernberatung in der Zentralen Studienberatung

Tipps und Beratung rund ums gute Lernen!



- Beratung für einzelne Studierende und Lerngruppen
- Wöchentlicher Lerntipp-Newsletter für Erstsemester
- Workshops:
 - Effiziente Lernmethoden
 - Zielgerichtete Prüfungsvorbereitung
 - Regelmäßig lernen, Aufschieben vermeiden
- Kontaktdaten der Lernberatung:
 - E-Mail: lernberatung@uni-stuttgart.de
 - Tel.: 0711 / 685 84038
 - Web: www.uni-stuttgart.de/zsb/lernberatung

Gewusst wie!

Lernberatung in der
Zentralen
Studienberatung



Sprechstunde

Zeit für offen gebliebene Fragen und Anregungen



- Webex-Sprechstunde in der Einführungswoche
Mittwoch, 09. April 2025, 14.00 – 15.00 Uhr

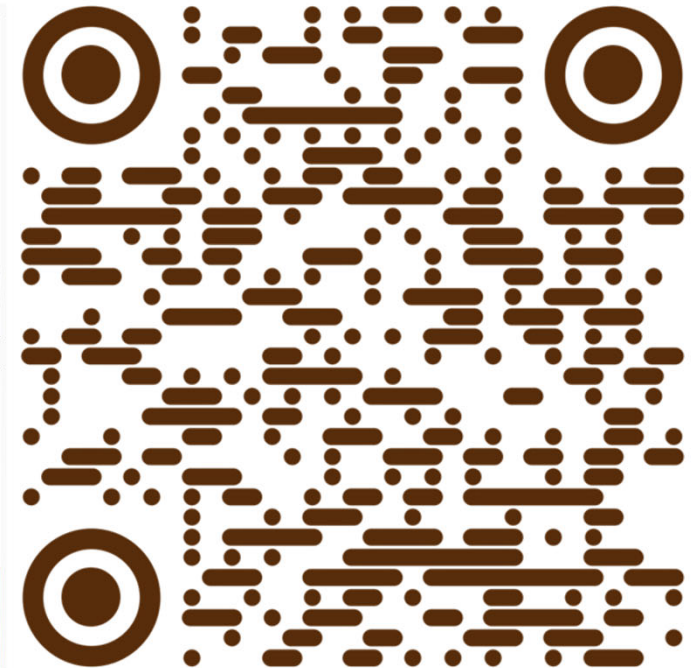


QR-Code
zur Sprechstunde



Instagram: Stuttgarter Maschinenbau

Social Media



<https://www.instagram.com/stuttgartermaschinenbau>

T-Shirts für Erstsemester

Holen Sie sich Ihr T-Shirt gerne an den folgenden Tagen ab

- 16. April 2025, 09.30 – 12.00 Uhr
- 29. April 2025, 09.30 – 12.00 Uhr
- 27. Mai 2025, 11.00 – 13.30 Uhr

Abzuholen direkt bei der
Fachschaft Mach&Co,
Campus Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum 0.166





Dipl.-Kfm. t.o. Oliver Rüssel

Universität Stuttgart
Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement IAT

Nobelstraße 12
Gebäude G, Raum 505
70569 Stuttgart
Oliver.Ruessel@iat.uni-stuttgart.de

<https://www.iat.uni-stuttgart.de>

